

Beilage zu Nr. 230 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 2. October 1859.

Bekanntmachungen.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Dienstboten, Gewerbegehilfen u., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wicwirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermiethe, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschaften, welche Gehülften, Lehrlinge, Hausoffizianten oder Dienstboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Dienstbote u. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß

8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 \mathcal{R} . oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der königliche Polizei-Director.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 15. September 1859.

Der königliche Polizei-Director.

i. V.: (gez.) Koppin.

Von nächster Woche an wieder jeden Dienstag und Freitag Braumbier in der Brauerei von **Wilhelm Rauchfuß**, fl. Berlin Nr. 2.

2 Stück starke Arbeitspferde sind zu verkaufen in der Brauerei von **Wilhelm Rauchfuß**, fl. Berlin Nr. 2.

Ein Haus mit 9 Stuben, 5 Kammern, 5 Küchen und übrigen Gelass steht **veränderungs- halber** billig zum Verkauf. Die Hälfte des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben. Nachweis giebt die Expedition d. Bl.

Trockenes Brennholz, gehackt und in Klaftern, ist zu haben vor dem Schifferthor bei **H. Krause**.



In dem Konkurse über das Vermögen des Kürschnermeisters und Pelzwaarenhändlers **Alois Raschel** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **16. October d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **5. September** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

26. October cr. **Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Bosse** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 15. September 1859.

Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Gastwirth **Johann Christoph Fuchs** zugehörige, im Hypothekenbuche von Passendorf Bd. I. unter Nr. 15 noch auf den Namen des Bäckermeisters **Friedrich Carl Blechschmidt** und dessen Ehefrau **Friederike** geb. **Mäusebach** eingetragene Grundstück:

„Eine Schenkbesitzung, die Unterschenke genannt“, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Tage, abgeschätzt auf

701 Rth. 25 Sgr. — 3,

soß am

3. November d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, im Hintergebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Realprätendenten werden zu diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion hierselbst öffentlich vorgeladen.

$\frac{1}{2}$ Duzend Rohrstühle verkauft Geißstr. 54.

Eine gut melkende Ziege wird sogleich gesucht Schimmelgasse Nr. 7.

Einige junge Leute können noch am **Modelirunterricht** theilnehmen. Näheres bei dem Bildhauer **Wittstock**, kleine Schloßgasse Nr. 7 am Paradeplatz.

Möbelfuhrwerk wird noch pünktlich und billig besorgt von **Klingner**, jetzt große Schloßgasse Nr. 8 wohnhaft.

Meine Wohnung ist jetzt Järgergasse Nr. 1.

Sübner, Musikus.

Unterricht in elegantem und correctem Pianofortespiel und im Gesange, sowohl Anfängern, als schon Geübteren zur vollständigeren Ausbildung, ertheilt billigst **C. Cnobloch**, Pianist, Mittelstrasse Nr. 4, vorn 1 Treppe.

100 Thlr. werden gegen sichere Hypothek sofort gesucht. Zu erfragen Mittelwache Nr. 17.

100 Thlr. werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Geehrte Selbstverleiher werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Knabe **rechtlicher** Eltern, mit guten Schulzeugnissen versehen, wird sofort als Laufbursche gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches im Nähen, Waschen und Plätten geübt ist, findet sofort einen Dienst

Leipziger Straße Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Eine **Wohnung**, bestehend in 4 bis 5 Stuben nebst Kammern, Zubehör und wo möglich Gartenpromenade, Ostern beziehbar, wird gesucht. Adressen bittet man Mannische Straße Nr. 24 im Laden abzugeben.

Englischer Journal- und Bücher-Lesezirkel

der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Es circuliren nachstehende englische und amerikanische Journale:

Illustrated London News.

Family Herald.

Illustrated Times.

All the year round.

Punch.

Harpers new monthly magazine.

Chamber's Edingburgh Journal.

Athenaeum.

Literary Gazette.

Ausser vorstehenden Journalen erhält jeder Leser alle 14 Tage ein englisches Buch. Die Journale werden wöchentlich gewechselt. Auswärtige tragen das Porto. Der Abonnementspreis für das ganze Jahr beträgt $3\frac{1}{2}$ R ℓ . Anmeldungen zur Theilnahme erbitten wir uns baldigst.

Ein mittleres Familienlogis, parterre, in bester Geschäftslage, wird zu Neujahr oder Ostern zu miethen gesucht. Offerten werden große Ulrichsstraße Nr. 37 im Laden erbeten.

Eine möblirte Wohnung im Preise von 3 bis $3\frac{1}{2}$ R ℓ pro Monat, nicht allzuweit von der gr. Ulrichsstraße entfernt, wird von einem Herrn sofort zu miethen gesucht.Adr. unter B. in der Exped.

Zwei freundliche möblirte Zimmer werden für einen einzelnen Herrn gesucht. Adressen unter J. D. nimmt die Expedition d. Bl. an.

In meinem neuerbaueten Hause, gr. Steinstrasse Nr. 15, sind sofort oder zum 1. April zu vermieten:

- 1) eine geräumige und elegante Wohnung von 7 Stuben und mit sonstigem Zubehör;
- 2) ein grosser, heller und völlig trocken gelegter Niederlage- oder Verkaufskeller.

Halle a/S. Ehrenberg, Reg.-Ass. a. D.

Magdeburger Chaussee Nr. 11 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, wegen Verletzung des bisherigen Mietbers, sofort zu vermieten und zu beziehen. **Edm. Richter**, Zimmermeister.

In meinem Hause Mauergasse Nr. 10 ist eine Etage, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und Küche, sofort oder zum 1. Januar zu beziehen.

Ein Laden mit Gasanrichtung, wo Weiß- und Schnittwaarengeschäft betrieben wird, ist sogleich oder 1. Januar zu beziehen kleine Ulrichsstraße 29.

Zwei kleine Stuben und zwei Kammern nebst Zubehör sind zu vermieten, sogleich oder 1. Januar zu beziehen. Eine Stube, zwei Kammern, passend für eine Wäscherin, ist zu vermieten und 1. Januar zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Meubl. St. u. K. zu verm. u. nach Belieben zu bez. Schülershof Nr. 10, nahe am Markt.

Zwei tüchtige Arbeiter finden bei gutem Lohn Beschäftigung Herrenstraße Nr. 13.

Große Ulrichsstraße Nr. 45 ist die zweite Etage, 4 Stuben nebst Zubehör, an eine ruhige Herrschaft zu vermieten und den 1. April 1860 zu beziehen.

Ein Garçonlogis, sofort beziehbar, Mauergasse Nr. 2 am Frankensplatz. Ebenda ein trockener Keller zu verpachten.

Es finden noch Herren guten Mittagstisch Merseburger Chaussee Nr. 6, 1 Tr.

Eine Schlafstube Bauhof Nr. 5, eine Treppe. Unkündige Schlafstellen offen alter Markt 4, 2 Tr.

Nabeninsel.

Sonntag zum Erntedankfest zum Beschluß im Saal-Pavillon **Tanzvergnügen** bei **Teichmann.**

Böllberg.

Sonntag zum Erntedankfest **Tanzvergnügen** und **freie Nacht** bei **Teichmann.**

Kubblank in Böllberg.

Zum Erntefest **Tanzvergnügen.**

Passendorf. Sonntag zum Dankfeste ladet zum **Tanzvergnügen** freundlichst ein **Fiedler.**

Büschdorf bei Halle.

Zum Erntedankfest als den 2. October ladet zum **Tanzvergnügen** freundlichst ein **H. Lehmann.**

Erthau.

Heute Sonntag Einweihung des neugebauten Saals nebst **Tanzfränzchen** bei **Jordan.**

Zum **Erntedankfest**, verbunden mit **Tanz**, ladet ergebenst ein

L. Leumann, „zur grünen Tanne“ bei **Jöberitz.**

L. Gundermann, Schmeerstraße,
empfehlte seine neuen **Weswaaren**: wollene und halbwollene Kleiderstoffe, Umschlagetücher, Double-Shawls, Mäntel, Mantillen, Jacken. Preisstellung wie immer billig bei
L. Gundermann, Schmeerstraße.

Mein **vollständig sortirtes Cigarren-Lager** halte einem geehrten **hiesigen** sowie **auswärtigen Publikum** unter reellster **Bedienung** bestens empfohlen.
Halle, im September 1859.

Hermann Sockel, große Ulrichsstraße Nr. 53.

W Von heute ab wohne ich nicht mehr Steinstr., sondern gr. Märkerstraße Nr. 25 parterre.
Wolff, Schuhmachermeister. Auch ist bei mir ein Stübchen an 1 oder 2 Herren zu vermietthen.

Weintraube bei Giebichenstein.

Sonntag den 2. Oct. Abends 6 Uhr letzte höchst interessante Abendunterhaltung im Gebiete der Physik u. Chemie, verbunden mit dem in solcher Vollkommenheit noch nie gezeigten electrischen Lichte. Um Jedermann Gelegenheit zu bieten, sich von der geheimnißvollen und wunderbaren Wirkung einer sehr starken Platin-Zink-Batterie zu überzeugen, ist der Eintrittspreis auf 3 Sgr. gestellt und werden den Besuchenden auf Wunsch kleine Gegenstände von Stahl gegen eine geringe Vergütung mit dauernder magnetischer Kraft versehen, bleibend magnetisirt. Vorher sind Billets à 2 1/2 Sgr., Kinder die Hälfte, bei Herrn Kitzing zu haben.
Anfang 6 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr.
Kunstdirector Harth.

Zum **Centedankfest** von 4 Uhr ab **Tanzmusik** und **freie Nacht**, wozu freundlichst einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Cremitage.

Zum Dankfest **Tanzmusik** und **freie Nacht**
bei **D. Panse.**

Familien-Nachrichten.

In seinem vierundachtzigsten Lebensjahre entschlief heute Abend friedlich sanft nach kurzen Leiden der Capitain a. D. **von Witten.** Die Nachricht dieses schmerzlichen Verlustes Allen, die unsern uns so theuren Hingeshiedenen kannten und liebten. Nur um stilles Beileid bitten wir tiefbetrübt.

Am 30. September 1859.

Die Hinterbliebenen
in Halle und Magdeburg.

Gestern Abend gegen 9 Uhr entschlief nach längerem Leiden sanft und in Gott ergeben unser innig geliebter treuer Bruder und Onkel **Wilhelm Schwarze**, Waisenerzieher und Oberlehrer an der Bürgerschule in den Franckeschen Stiftungen.

Seinen geehrten Kollegen und Freunden widmen wir diese Anzeige in tiefster Betrübniß und mit der Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 1. October 1859.

Die Hinterbliebenen.

Ein großer Verlust hat uns und unsere Schule wiederum betroffen. Am 30. September, Abends gegen 9 Uhr, starb nach längerem, schweren Leiden unser Colleague und Freund, der Oberlehrer, Waisenerzieher Herr **Schwarze.** Tief beklagen wir sein Dahinscheiden, denn, befeelt von dem lebendigsten Interesse für sein Lehramt, hat er mit großem Segen lange Jahre an unserer Anstalt gearbeitet und sich durch Anspruchslosigkeit, Biederkeit und Treue die Liebe seiner Collegen, seiner zahlreichen Schüler und Freunde in einem hohen Grade erworben. Alle werden mit Liebe seiner stets gedenken. Sanft ruhe seine Asche!
Halle, den 1. October 1859.

Inspector und Lehrer der Bürgerschule im Waisenhaus.

Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 30. Septbr.	Den 1. Oct.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	14 Grad.	12 Grad.
		7 Grad.
Wasser	14 =	14 =
		13 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

